

durch, steigt etwas steiler empor und vereinigt sich mit ihr zu einer breiten Treppe vor der Vorhalle zu den Emporen.

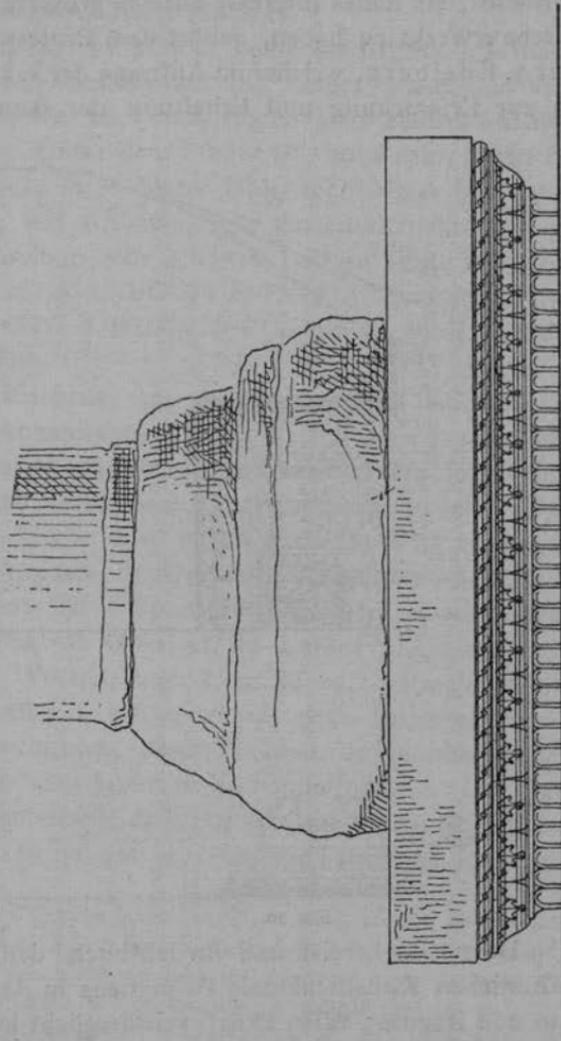


Fig. 19.

Die hohe Kuppel (Dach) der Kirche, die auf je sechs Pfeilern und je zwei Säulen in der oberen und in der unteren Kirche ruht, ist weit sichtbar von der Landes- und von der Meeresseite, und gibt der Stadt ihre charakteristische Physiognomie.